

# Anzeiger zum Elbeblatt

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 43b.

Dienstag, den 20. Juni

1851.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am ersten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags: Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 2, 42—47.

Nachmittags: Herr Rector M. Richter über 1. Joh. 4, 16—21.

Getaufte vom 13. bis 19. Juni:

Konrad Edmund, Christian Gottlob Otto's, Schuhmachermstrs. in R., S. — Auguste Adela, Joh. Friedrich Holzhausen's, Restaurateurs und ans. B. in R., T.

Beerdigte:

Henriette Marie, Karl August Magnus Hammitzsch's, Maurers in Riesa, T., 18 Wochen alt, an Krämpfen.

## Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 4. bis 18. Juni:

Gustav Albert, Carl Gottlieb Philipps, Hausbesizers S. — Carl Friedrich, Johann Gottfried Richters, Schiffers S.

Beerdigte:

Jungfer Christiane Charlotte, Friedrich Gottlieb Sternbergers, Hausbesizers T., 18 J. 8 M. weniger 4 T. alt. — Friedrich Ernst, Johann Gottfried Böhmischs, Häuslers in Leckwitz S., 9 Wochen alt.

## Mühlstein-Auction.

Auf Antrag des Königlichen Justizamtes Pirna sollen

den 21. Juni 1851

78 Stück Mühlsteine verschiedener Größe am Elbplage vor der Behausung des Herrn Schiffsherrn Raffe in Riesa, gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Mit der Bemerkung, daß specielle Verzeichnisse der zum öffentlichen Verkauf ausgetretenen Mühlsteine an hiesiger Gerichtsstelle und in Herrn Raffe's Wohnung aushängen, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß des Publicums gebracht.

Königliches Gericht Riesa, den 3. Juni 1851.

Otto.

## Bekanntmachung.

Das zum Nachlaß weil. Carl Gottfried Voigts in Klingenhayn gehörige Mühlengut soll der Erbtheilung halber

am 15. Juli 1851

öffentlich, jedoch freiwillig, an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten verkauft werden. Erstehungslustige werden daher eingeladen, an diesem Tage, des Vormittags 11 Uhr, im Voigtschen Gute zu Klingenhayn sich einzufinden, und der Versteigerung sich zu gewärtigen. Sofort beim Zuschlag ist der vierte Theil der Kaufsumme, die gesammte Kaufsumme aber jedenfalls binnen Jahresfrist zu erlegen; die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Die ungefähre Beschreibung und Würderung des Grundstücks sammt Zubehör und Inventar, welches mit 402<sup>83</sup> Steuer-Einheiten belegt und auf 9125 Thlr. 28 Rgr. — taxirt worden ist, ist sowohl beim hiesigen Landgericht, als im Wirthshause zu Klingenhayn angeschlagen.

Dschag, den 14. Juni 1851.

Das Königliche Landgericht.  
Wilde.

## Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuergefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit. J. G. Renker in Riesa.

## Die Essig-Fabrik von S. G. Burckhardt in Strehla

empfehle ihre Fabrikate andurch bestens und wird nichts unterlassen, um sich bei starker, wohlschmeckerder und haltbarer Waare, vor allen andern Fabriken auszuzeichnen. Ein gefälliger Versuch wird dies am Besten darthun.

### Bur 40. Königl. Landes-Lotterie

empfehle sich mit Loosen andurch bestens

Robert Wollmann.

Firma: S. G. Burckhardt in Strehla.

### Unwiderruflich am 28. Juni 1851

beginnen zu **Wien** die Ziehungen der großen

## K. K. Oesterreichischen Invaliden-Fonds-Lotterie

bestehend aus einer Hauptverloosung mit Treffern von fl. 200,000, 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 2c., und aus 2 Separat-Prämien-Vertheilungen von fl. 20,000, 5000, 2000, 1500, 1200 2c., und von fl. 40,000, 3000, 2000, 1500, 1200, 2c., im Ganzen 64150 Gewinne.

Ein Loos zur Haupt-Verloosung	kostet fl.	2. — 11	Loose fl.	20.
Ein ditto „ Haupt- und einer Separat-Verloosung	„	4. — 11	„	40.
Ein ditto „ „	„	7. — 11	„	70.

Von den beiden letzteren Sorten gewinnt jedes Loos sicher. Pläne gratis.

Se. Maj. der König haben den Verkauf der Loose in Sachsen erlaubt. — Aufträge sind zu richten an

**J. Nachmann & Comp.,**

Banquiers in Mainz.

NB. Solide Agenten werden angenommen.

## Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

### Extrafahrt

von und nach allen Stationen,

Sonntag, den 22. Juni 1851,

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr; Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag, den 24. Juni, 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mit begriffenen Eilzug früh 2½ Uhr von Dresden sind indes nur Billets 1r und 2r Klasse gültig. — Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.

Leipzig, 17. Juni 1851.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Ein ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen wird gesucht, selbige muß nähen und platten können.

J. G. Boffe,  
zum sächs. Hof an den Bahnhöfen  
zu Riesa.

### Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag sind Spritz- und Erdbeer-  
kuchen zu haben in der  
Sennigschen Bäckerei.

**Anzeige.**

Das sich meine  
**Material-Waaren-, Taback-,  
Cigarren- & Brandwein-  
Handlung**

im Hause meines Schwiegervaters, des Herrn  
Carl Münchert befindet, mache ich hiermit zur  
gefälligen Beachtung nachträglich bekannt.  
Riesa, am 19. Juni 1851.

Louis Rückdeschel.

Zugleich empfehle ich:

Sehr rein und stark schmeckende 'Cafee's, 70,  
72, 75 und 80 Pf. das Pfund.

Zucker, 50, 56, 60, 64 und 70 Pf. das Pfund.

Weis, 24, 30, 32, 36 und 40 Pf. das Pfund.

Thüring. Perl-Gruppen, 20, 24 und  
30 Pf. das Pfund.

Spiritus, gereinigt 90% stark, 6 Ngr. die  
Kanne.

Aechten Nordhäuser Korn, 48 Pf. die  
Kanne.

Rum, 10, 12, 15, 20 und 25 Ngr. die Kanne.

Prab. Sardellen, 10 Ngr. das Pfund.

Schweizer Käse, sehr fett, prima Qualität,  
80 Pf. das Pfund.

Franz. Cayern, Düsseldorfer Senf und  
Pferinge auf Brickenart marinirt.

Louis Rückdeschel.

Neue Matjesheringe, pr. Qualität u. spottbillig,  
Schweizer Käse, fein und saftig,  
Apfelwein und Maistrauk, frischen, empfiehlt  
S. G. Burckhardt in Strehla.

**Neue fette Matjes-Heringe,**  
frische Sendung, empfing und empfiehlt billigt  
Eduard Schuppe.

**Dachfenster von Blech**

empfehlte dem bauustigen Publikum als zweck-  
mäßig und dauerhaft, und stehen einige zur An-  
sicht bereit beim Klempnermstr. Gebhardt.

**Cigarren und Tabacke**

empfehlte den Herren Rauchern in großer Aus-  
wahl und gelagerter Waare, zu den billigsten  
Preisen Louis Rückdeschel.

3 fette Schweine sind zu verkaufen beim  
Bäckermeister Sahlbach  
in Strehla.

**Vermiethen.**

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche,  
2 Kammern, Holzraum und Keller, steht zu ver-  
mieten und kann zu Michaeli d. J. bezogen  
werden bei

C. G. Spring, Seilermeister.

Eine Stube, nebst allem Zubehör ist zu ver-  
mieten und zu Michaeli zu beziehen bei  
Wilhelm Möbius, Schuhmacherstr.

**Einladung.**

Künftigen Sonntag, als den 22. Juni, ladet  
zum

**Scheibenschiessen**

ergebenst ein

Riesa. die Schießhauswirthschaft.

**Einladung.**

Nächsten Sonntag, als den 22. Juni,  
**starkbesetztes Extra-Concert,**  
von Nachmittags 4 Uhr an,  
gegeben vom Herrn Stadtmusikus Hammitzsch in  
Riesa.

Entrée à Person 2 Ngr. — Nach beendigtem  
Concert ist Ball.

Um zahlreichen Besuch bittet

Rippe in Gaida.

**Concert**

gegeben von dem Trompeter-Chor des R. S.  
Garde-Reiter-Regiments. Künftigen Sonntag,  
als den 22. Juni d. J.; Anfang Nachmittags  
4 Uhr. Nach Beendigung dessen

**Casino**

von obiger Musik im Baldschlöschchen bei Röderau.  
Die Vorsteher.

**Einladung**

zum Scheibenschießen, nebst Concert und  
Ball, als künftigen Sonntag, den 22. Juni,  
ladet ergebenst ein

Borna.

Kreischmar.

**Einladung zum Kinderfeste.**

Künftigen Sonntag und Montag, den 22. u.  
23. Juni, ist Concert, wo ich in meinem Zelte  
mit verschiedenen Speisen und Getränken aufwar-  
ten werde, und bitte um gütigen Zuspruch.

Der Kinder-Auszug ist Montags, den 23. Juni,  
früh 8 Uhr.

Strehla. J. D. Hösch, Kellerpächter.

# Der Turnverein

beabsichtigt auch Unterrichtsstunden für Kinder zu ertheilen, und ladet daher die geehrten Eltern ein, sich für die noch zu bestimmten Stunden gefälligst bei Unterzeichnetem zu melden.  
 Riesa, am 18. Juni 1851. J. Fiedler, Vorsteher.

## Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 18. Juni 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	83½	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Rentenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	88½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	—	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	—	104½	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	100½	—
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatsschuldenscheine à 3½% Zinsen	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	96½	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	—	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	101½	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	—	—
Sächs.-Bayerische Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	—	85½	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	99	—
Erbländische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louisd'or . . . . . à Stück 5 thlr. 13 ngr. 1½ pf.	—	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—	Ducaten, wichtig . . . . . do. 3 : 4 = 9½	—	—
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	—	100½			

## Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.			
		Weizen	Korn	Gerste	Hafers			Weizen	Korn	Gerste	Hafers
		th  ngr.	th  ngr.	th  ngr.	th  ngr.			th  ngr.	th  ngr.	th  ngr.	th  ngr.
Budissin von Juni	4	—	2 27,5	2 7,5	1 25	Leisnig von Juni	4	2	3 2	2 10	1 14
bis 14	4	10	3 2,5	2 12,5	2 2,5	bis 14	4	25	3 13,5	2 15	1 18
Chemnitz von 14	4	10	3 15	2 20	1 25	von 12	4	—	2 22,5	2 7,5	1 20
bis 14	4	18	3 18	2 22	2 5	Löbau bis 14	4	10	3 2,5	3 17,5	2 2,5
Döbeln von 12	4	7,5	3 7,5	2 10	1 22	Meißen von 14	4	2,5	2 25	2 10	1 20
bis 12	4	17,5	3 15	2 14	1 24	bis 14	4	6	3 —	2 15	2 2,6
Dresden von 2	4	—	3 —	2 14	1 14	Reichenb. von 14	4	2,5	3 15	2 17,5	—
bis 2	4	10,3	3 5	2 16	2 5	bis 14	4	7,5	3 20	2 20	1 25
Gera von 14	4	—	3 10	2 15	1 20	Roswein von 10	4	3	3 3	—	—
bis 14	4	10	3 15	2 20	1 25	bis 10	4	10	3 10	—	—
Glauchau von 4	4	5	3 15	2 15	2 —	Riesa von 18	—	—	—	—	—
bis 4	4	10	3 20	2 20	2 —	bis 18	—	—	—	—	—
Hain von 14	4	—	2 27,5	2 16	1 22,5	Strehla von 18	4	5	3 5	2 18	1 10
bis 14	4	5	3 —	2 20	2 —	bis 18	4	10	3 10	2 20	1 12
Hainich von 14	4	6	3 2	—	1 20	von 14	—	—	2 22	2 12	2 —
bis 14	4	8	3 10	—	—	bis 14	4	2	3 20	2 15	2 7

Riesa, den 18. Juni. Die Kanne Butter 10 *Wg.* 6 *λ* bis — *Wg.* — *λ*

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Kupfer und Mstr. Herrmann.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Mstr. Wolf.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann.